

Im Baugebiet „Schützenredder“ ist eine deutlich zunehmende Bautätigkeit zu verzeichnen. Die aktuellen Zahlen zu Baugenehmigungen und Bauvoranfragen zeigen, dass die Entwicklung des Gebietes weiter voranschreitet und erste Wohngebäude bereits bezogen wurden. Gleichzeitig entsteht hier ein modernes und nachhaltiges Wohnquartier nicht nur für junge Familien.

Baugenehmigungen und Baufortschritt

Bislang wurden insgesamt 20 Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt. Dabei handelt es sich um 15 Einfamilienhäuser sowie fünf Wohngebäude mit jeweils zwei Wohneinheiten. Insgesamt wurden damit 25 Wohneinheiten genehmigt. Aktuell wurden 38 Kauf- und Pachtverträge geschlossen, womit über die Hälfte der Grundstücke vergeben ist.

Der Baufortschritt im Gebiet ist bereits sichtbar: Derzeit befinden sich 14 Gebäude im Bau. Fünf Wohngebäude sind bereits fertiggestellt und in Nutzung. Unter den fertiggestellten Gebäuden befinden sich drei Einfamilienhäuser sowie zwei Gebäude mit jeweils zwei Wohneinheiten, sodass bislang insgesamt sieben Wohneinheiten bezogen wurden. Im Zusammenhang mit den erteilten Baugenehmigungen wurden bislang keine Befreiungen im Rahmen des sogenannten Bau-Turbos ausgesprochen.

Bauvoranfrage und Planungssicherheit

Neben den Bauanträgen wurde eine Bauvoranfrage eingereicht und positiv beschieden. Gegenstand der Anfrage ist der Neubau von zwei Wohngebäuden mit jeweils sieben Wohneinheiten, insgesamt also 14 Wohneinheiten. Diese Bauvoranfrage wurde im Rahmen des Bau-Turbos behandelt und erhielt eine entsprechende Zustimmung durch die Schleswiger Politik.

Eine Bauvoranfrage stellt noch keine Baugenehmigung dar und berechtigt nicht zur Umsetzung des Vorhabens. Sie dient vielmehr der Klärung der planungsrechtlichen Zulässigkeit. Für die Realisierung des Projekts ist ein gesonderter Bauantrag erforderlich.

Nachhaltiges Wohnquartier für junge Familien

Das Baugebiet „Schützenredder“ entsteht auf einer rund 6,4 Hektar großen Fläche und spricht aufgrund der ruhigen aber verkehrsgünstigen Lage, der Nähe zur Schule Nord und der Möglichkeit zur Erbpacht insbesondere junge Familien an. Insgesamt sind 73 Grundstücke erschlossen, darunter auch Flächen für den sozialen Wohnungsbau.

Die Bebauung erfolgt mit hoher Umweltverantwortung: Gründächer, ein klimafreundliches Energiekonzept mit kalter Nahwärme durch die Stadtwerke SH sowie ein überdurchschnittlich hohes Maß an Begrünung sind zentrale Bestandteile. Auch die angrenzende Schule Nord wird künftig von der modernen Energieversorgung profitieren.

Positive Entwicklung und Perspektive

Die vorliegenden Zahlen verdeutlichen die anhaltend positive Entwicklung im Baugebiet „Schützenredder“ und unterstreichen die wachsende Nachfrage nach Wohnraum in Schleswig. Gleichzeitig entsteht ein zukunftsorientiertes Wohnquartier, das Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und moderne Wohnqualität verbindet.

Es sind noch Grundstücke verfügbar, auf die sich noch bewerben können. Eine tagesaktuelle Übersicht der verfügbaren, reservierten bzw. verkauften/verpachteten Grundstücke finden Sie auf unserer Webseite unter www.schuetzenredder.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Altstädter St. Knudsgilde